# regionaltypisches ländliches Bauen





Neubauplanung / Sanierungsplanung FREIE ARCHITEKTEN Landschaftsverbundener Neubau RICHTER & TRAUZETTEL Stadtplanung / Dorfentwicklung HAUPTSTRASSE 8, OT WEIFA Bauleitung / Energieberatung Ökologische Bauberatung 01904 STEINIGTWOLMSDORF Bestandsaufnahme TELEFON 035951/34754 FAX /34753 Denkmalpflege Bauforschung e-mail: fART-architektur@t-online.de

#### Kerstin Richter/Dipl.-Architektin/KH Berlin-Weißensee

SÄCHSISCHER VEREIN FÜR VOLKSBAUWEISE E.V.









ARBEITSKREIS FÜR HAUSFORSCHUNG B.V.







10.11.18





#### **Hermingeliet**

Lendra's Oblits
And to Gresentellolling
Authorities Nexty
Experience Authorities (CDIO) Nexty

Contribute to LANCE INCELAND Porternisher Wag 1, 00769 Zittel

#### Autor

Dipi. Architectiv Kenson Sichser Heugsstr. B. 00004 Weffe

Abbitdungen.



Europäinche Union. Europäincher Fernis für regionale Eropäcklung bruestilben in Dru Zubunft, / Europakä unio. Europaky filmit pro regionalni purvoj. Inventina do vadi qualamentalli



These Published entertained in Reformer des Zeinbritzeites "Gemeinsem für den Erheit der Umgebindehkune" – Semibiliserung und Wieserungernittlung".

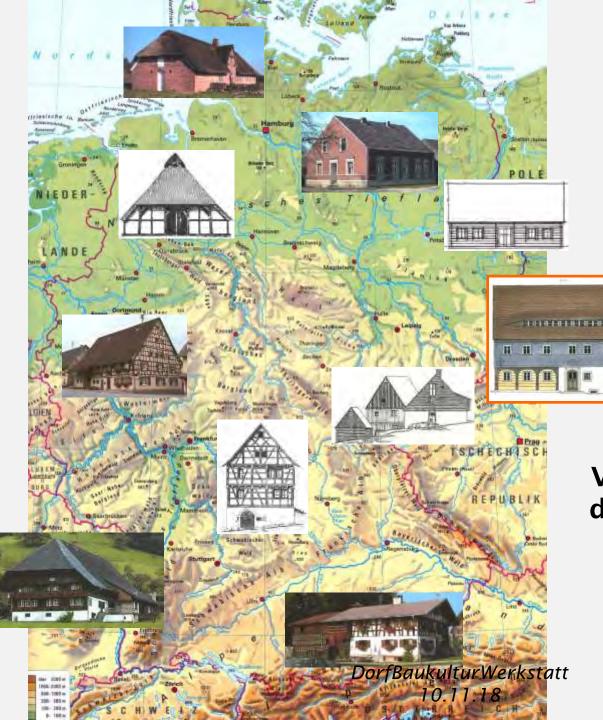
The Roundinierung des gevernten Entstehung sprosesses und der Espertentialigneit Spermehm die Geschäftungen LAMSEBTARLAND.



Das Vengebindehaus ländliches Kulturerbo mit Zukunft

## Umgebindehaus leben





Landschaftsverbundenes Bauen

Viele Regionen werden durch eigene markante Haustypen geprägt

> Klima Geologie Topografie Vegetation Wirtschaftsweise Vorschriften

> > . . . .

# kurze Wanderung durch die Hauslandschaften

nach Heinz Ellenberg "Bauernhaus und Landschaft"

in ökologischer und historischer Sicht"

Bauplatz: Nordsee, Flachland-

Klima: rauhes Seeklima

Boden: Sand, Moore/ nahezu waldfrei

*Nutzung:* Viehzucht

Baumaterial: Ziegel (kein Putz)



## Hauberge

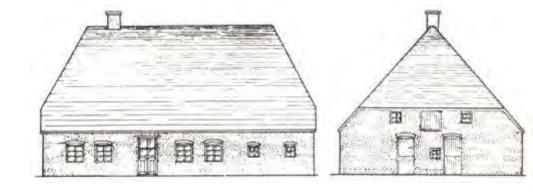


Bauplatz: Nordsee, Flachland

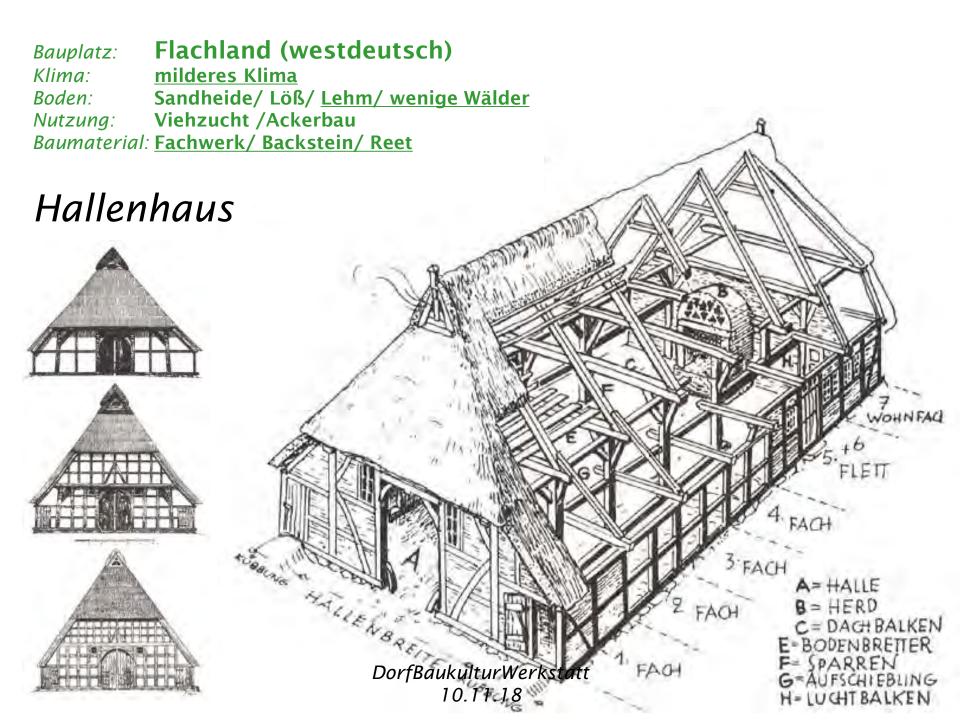
Klima: rauhes Seeklima

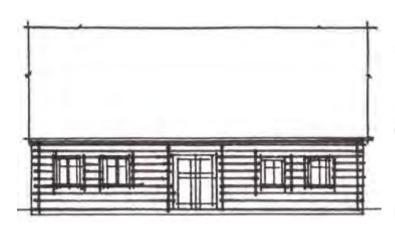
Boden: Sand / nahezu waldfrei
Nutzung: Viehzucht / Ackerbau

Baumaterial: Backstein/ Reet (Schilfrohr)











Klima: milderes Klima

Boden: <u>Löß/ Lehm/ fruchtbar/ wenige Wälder</u>

Nutzung: Ackerbau / Viehzucht

Baumaterial: Backstein/ (Putz)/ Dachziegel/ Reet









Bauplatz: Flachland/ Hügelland/

Gebirgsvorland

Klima: mildes Klima

Boden: Löß/ Lehm/ Wald

sehr fruchtbar

Nutzung: Ackerbau/ Weinbau/ Gemüse/

Viehzucht

Baumaterial: Naturstein/ Backstein/

Holz (Fachwerk)/ Dachziegel/ Schiefer

Weinbauernhaus (mit Keller)



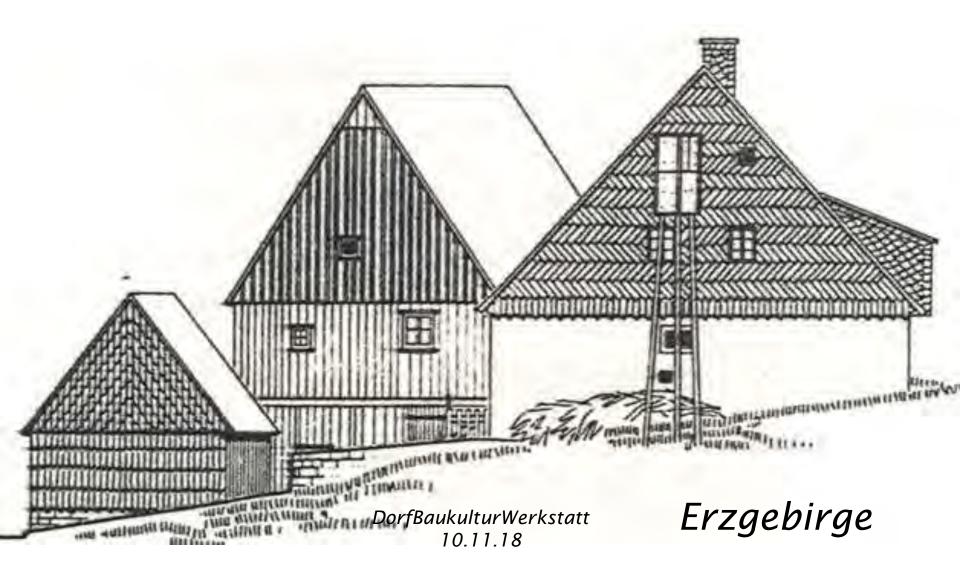
Bauplatz: bewaldete Gebirge/ Hügelland (östliche Mittelgebirge)

Klima: rauheres Klima

Boden: karge steinige Böden/ Wald

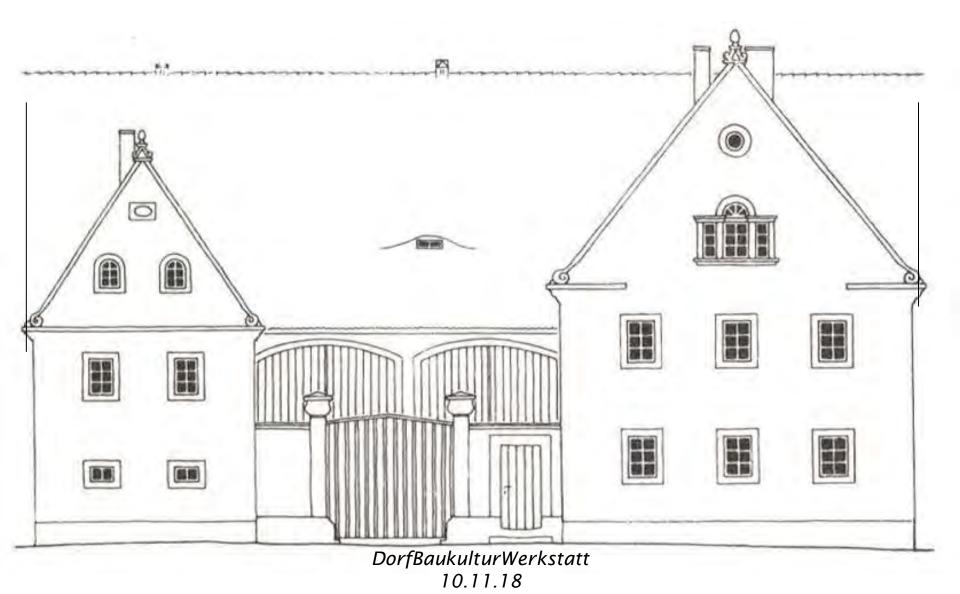
Nutzung: wenig Ackerbau/Viehzucht >>> Arbeit im Erzbergbau/ Holzindustrie

Baumaterial: Naturstein (erzhaltig) / Holz (Fachwerk, Holzschindeln)



Nutzung: wenig Ackerbau/Viehzucht
Baumaterial: Sandstein / Holz (Fachwerk)

## Elbsandsteingebirge



Oberlausitz:
Umgebindehaus
(Einfirsthof/ steiles
Dach)

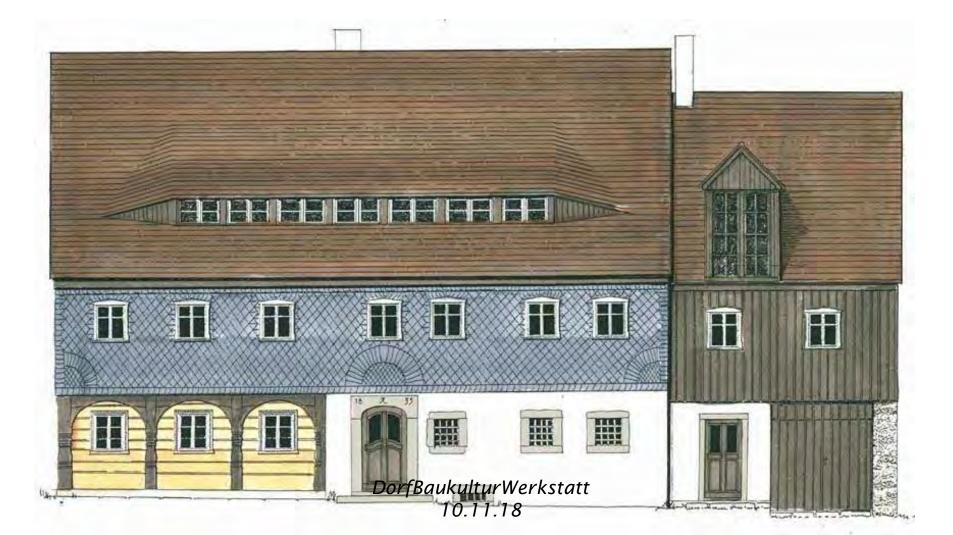
Bauplatz: Klima: Boden: Nutzung:

Baumaterial:

bewaldete Gebirge/ Hügelland rauheres Klima

teilw. fruchtbar/ karge steinige Böden/ Wald wenig Ackerbau/Viehzucht >>> Weberei Granit /Sandstein / Schiefer / Stroh / Holz

(Umgebinde/Block/Fachwerk)



Bauplatz: bewaldete Gebirge (westl.) / frühe Besiedlung der Täler

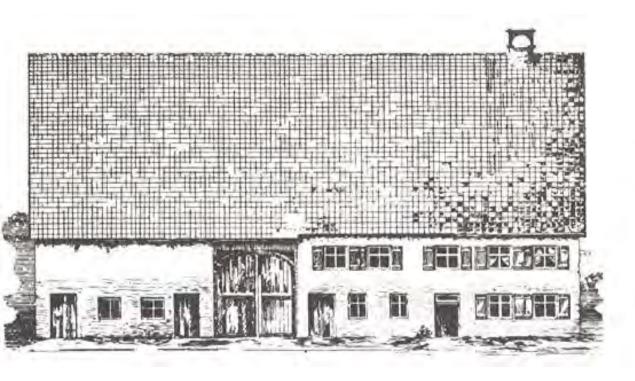
Klima: rauheres Gebirgsklima, Täler geschützt

Boden: karge steinige Böden/ Wald

Nutzung: Ackerbau/Viehzucht

Baumaterial: Schiefer (Dach und Wand) / Holz (Fachwerk)

### Stein-Fachwerkbau am Gebirgsrand und im Gebirge





DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18

Schwarzwald: wenig Bauplatz >>> alles unter einem Dach Bauplatz: Boden: Nutzung: Baumaterial: bewaldete Gebirge / rauhes Klima karge steinige Böden/ Wald Viehzucht wenig Stein/ Holz (<u>Bohlenstuben</u>) Stroh



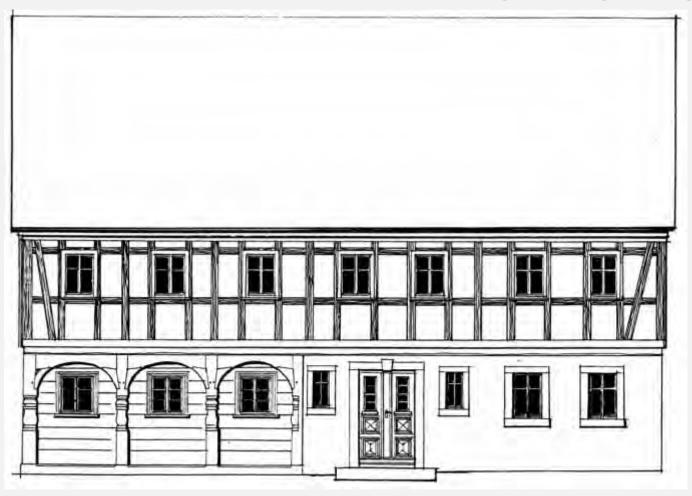


## Voralpenhaus:

flaches Dach/ weite Dachüberstände



## ...zurück in die östliche Mittelgebirgsregion



# wenige BAUSTOFFE

## für einen Hausbau!

Ökologisch, naturnah, wohngesund

## 1. HOLZ

- · Umgebinde, Blockstube
- · Fachwerk
- · Decken
- Fußböden
- · Fenster, Türen

auch verwendet: Stroh, Weiden, Hanf, Flachs, Zellulose



## 2. LEHM

- Gefache / Putz
- · Lehmschlag in Decken



## 3. NATURSTEIN

(Granit, Sandstein, Basalt, Schiefer)

- Außenwandmauerwerk
- Sockel
- Gewände
- Sand als Zuschlagstoff
- Schiefer für Wandbehang und Dachdeckung



DorfBaukulturWerkstatt

## 4. ZIEGEL



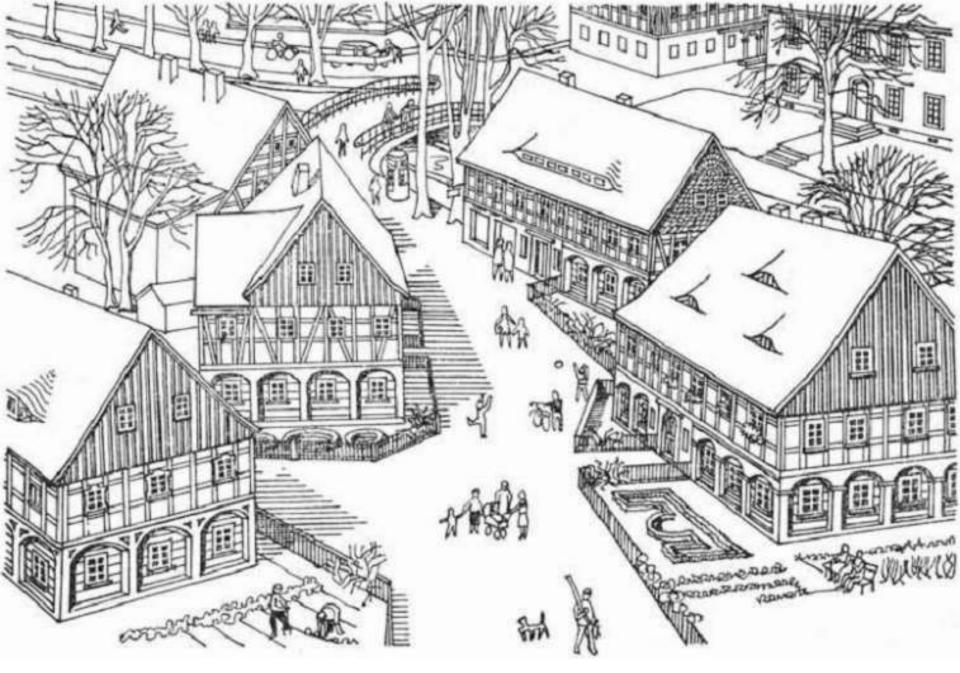
Weiter Materialien in kleinen Anteilen: Kalk

(Außenputz, Farben) **Glas Metalle**(Gitter, Beschläge)



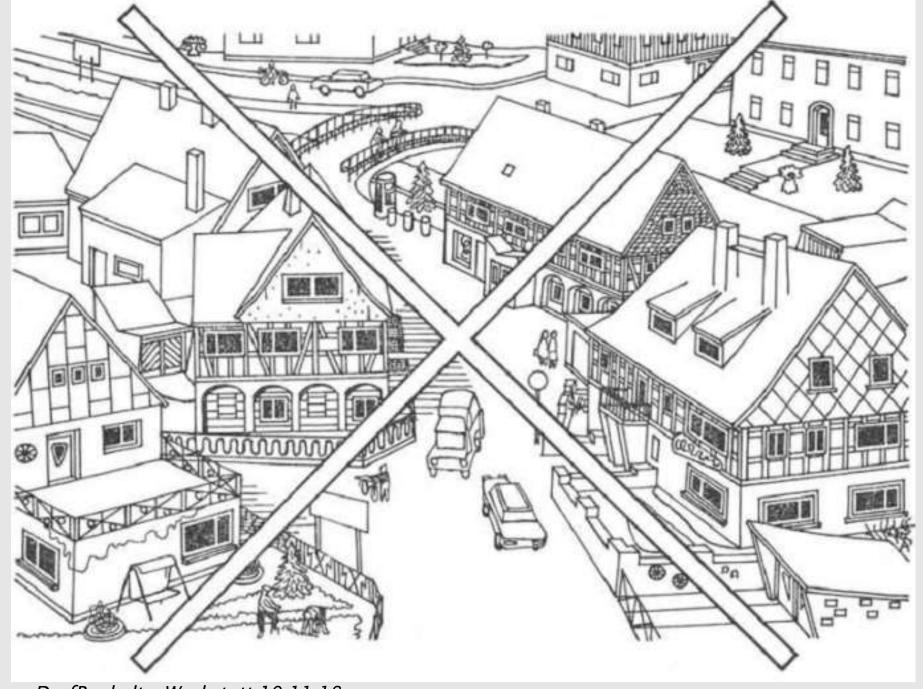
## Was ist zu beachten?

# Vor allem die Baugestaltung!



DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18

Zeichnung: Roland Ander



DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18

Zeichnung: Roland Ander

## Was ist zu beachten?

# bestehender Denkmalschutzstatus!

Denkmale informieren über die Geschichte der Gesellschaft und erhalten somit ein lebendiges Bild der Baukunst und Lebensweise vergangener Zeiten.

Denkmalschutz kann auch als Bestandteil der Erhaltung von Lebensqualität betrachtet werden.

Denkmalpflege stellt die Chance dar, mit der Hilfe kompetenter Fachleute den Wert und die einmalige Schönheit des eigenen Hauses sichtbar zu machen.

DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18

# Relativierung des Themas DENKMALSCHUTZ:

# beispielhafter Lebenslauf eines HAUSES

DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18



Lebenslauf eines Umgebindehauses

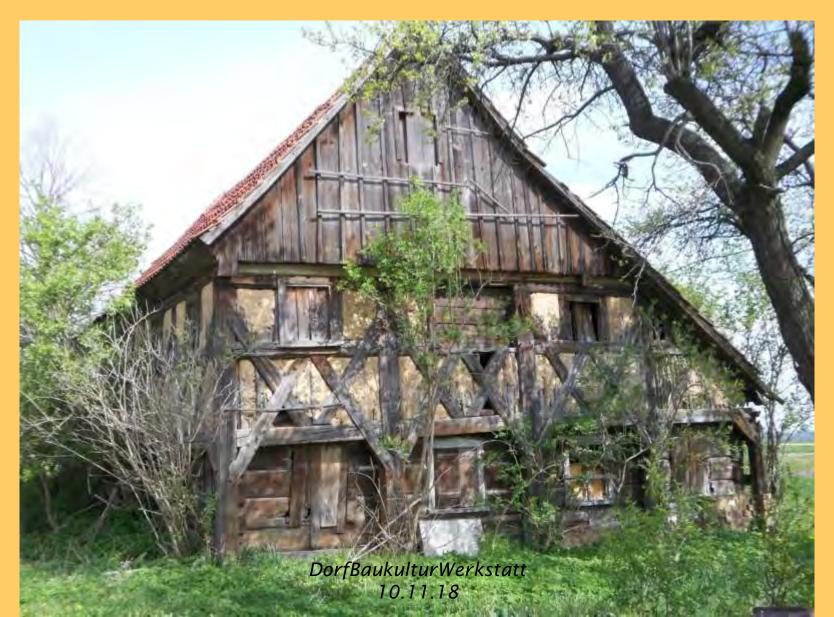
2. Zustand bis 2000, Beginn Sanierung





1. Zustand bis 1900, danach Umbau

## INSTANDSETZUNG / SANIERUNG



# BEHUTSAME REPARATUR bis zur UMFASSENDEN INSTANDSETZUNG

Eingeschlossen sind oft
der ABBRUCH jüngerer Anbauten,
die REKONSTRUKTION von Bau- oder Gebäudeteilen,
die RESTAURIERUNG einzelner Bauteile,
die MODERNISIERUNG,
die ENERGETISCHE SANIERUNG
und die
komplette ERNEUERUNG der HAUSTECHNIK.

DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18

## GRUNDSATZ (denkmalpflegerisch, auch ökologisch,):

- · Weitestgehender Erhalt originaler Bausubstanz
- · Wiederverwendung von Baumaterial (hier Altholz)







Feld- und Eckständer kovarelkaulautgerschulat

## DÄCHER

### **Dachneigung**

□ Erhaltung der vorhandenen Dachneigung bei Steildächern

#### **Dachüberstand**

- □ max. 20 cm am Ortgang, max. 35 cm an der Traufe
- □ kein nachträglicher Einbau von Freigespärren am Giebel
- □ Erhaltung der Trauflinie

#### **Dachdeckung**

- □ Dachsteine aus Ton (Ziegel), Schiefer/Kunstschiefer in ortstypischer Farbe
- □ Oberfläche matt (keine glänzende Edelengobe)

#### Gaupen

- ☐ Anordnung mit Bezug zur Fassadengliederung
- ☐ Mindestabstand zu First und Traufe: 35 cm
- ☐ Mindestabstand zu Ortgang, Kehle oder Dachgrat: 1m

  DorfBaukulturWerkstatt





**Dachdeckungen** *Biberschwanz-Doppeldeckung* 

Biberschwanz-Kronendeckung



**Dachdeckungen** *Siedlerfalzdeckung* 

Schieferdeckung, verschied. Formen und Deckarten DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18



Alt: Strohdach

Neu: Rohrdach

## Aufdachdämmung:

Dach wird "schwerer"





#### **FASSADEN**

#### **Putzfassade**

□ mineralisches Putzsystem
 □ Erhalt bzw. Wiederherstellung historischer Putzgliederungen (z.B. Lisenen und Putzbänder)
 □ Erhalt bzw. Wiederherstellung von Putzfaschen (12 – 16 cm) um Türen und umlaufend um Fenster

#### Sichtfachwerk/ Sichtmauerwerk

- ☐ Grundsatz: weitgehende Erhaltung (z.B. durch alternative Innendämmung)
- □ Vermeidung von Imitaten

#### Außendämmung

□ mineralisch oder aus nachwachsenden Rohstoffen

#### Verkleidung/ vorgehängte Fassade

□ regionaltypische Holz- oder Schieferverkleidungen (z.B. Deckenleistenschalung)

#### Sockel

□ Vermeidung von Kunstharz-/ Buntsteinputzen

#### **Farbgebung**

□ abgetönt, keine grellen Farben

DorfBaukulturWerkstatt
10.11.18





AUSSENPUTZ: vor und nach der Sanierung

DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18

# Umgebindehaus ohne Verkleidungen









## Rückbau in den Originalzustand





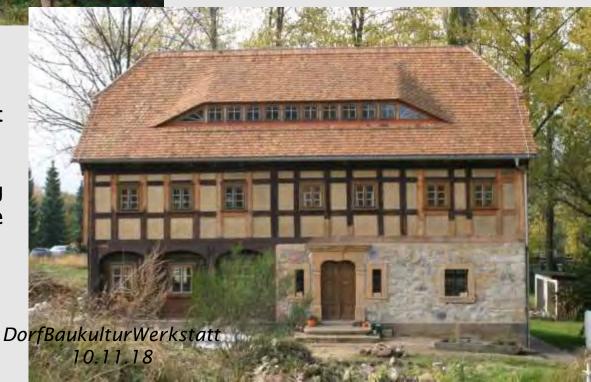
## Fassadenänderung durch

# energiesparende

Maßnahme und Dachausbau:

**Dachhecht** 

Ersatz der Ziegelausfachung durch Leichtlehmsteine





## **HOLZSCHALUNGEN** als Wetterschutz

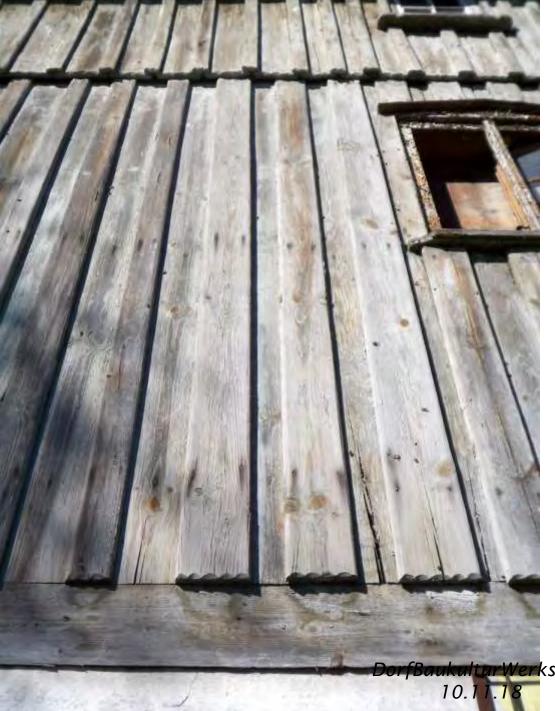
Kriecher-Decker-Schalung

(farblos geölt, verwittert)

und

Deckleistenschalung "Oberlausitzer Verschlag"
(farblich dec Reha 94 stert) 1.8





Beide Formen an einer Fassade



...vor der Sanierung

...nach der Sanierung







## **SCHIEFERWANDBEHÄNGE**





DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18





vor der Sanierung

nach der Sanierung

DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18



Wieder neu!

Erneuter Verfall kann beginnen!









# FARBE









## **FENSTER**

### **Material**

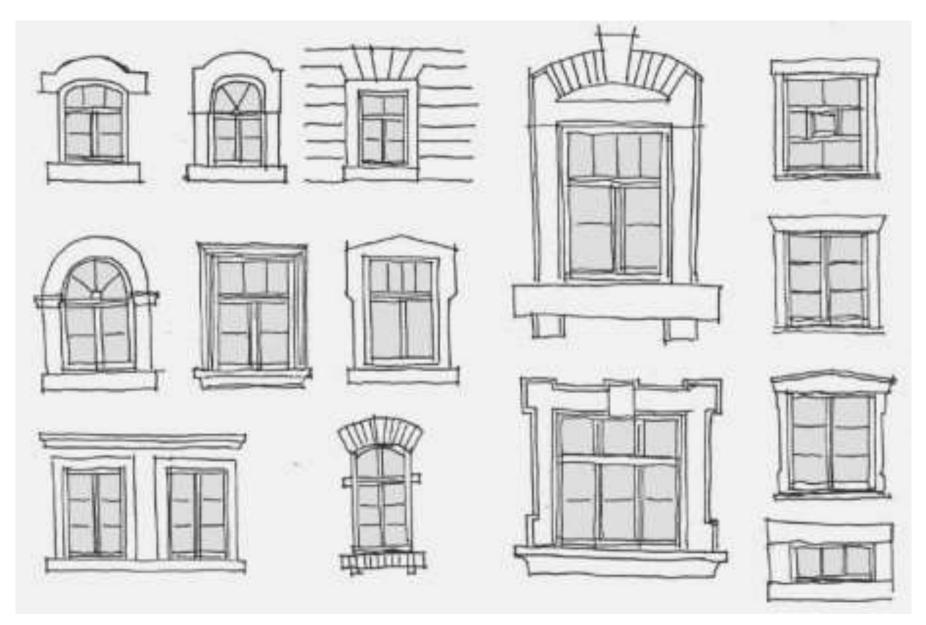
□ bevorzugter Einsatz von Holzfenstern

#### **Format**

- □ stehendes Format
- □ in liegenden Fensteröffnungen Dopplung/Reihung stehender Einzelfenster

## Gliederung der Fensterfläche

□ gliedernde Sprossenprofile (glasteilend oder außen aufgesetzt) ab 80 cm Breite der äußeren Fensterlaibung



DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18





In gleicher Breite umlaufende Putzfasche oder Natursteingewände

Zwei Flügel. Fensterläden







FENSTER

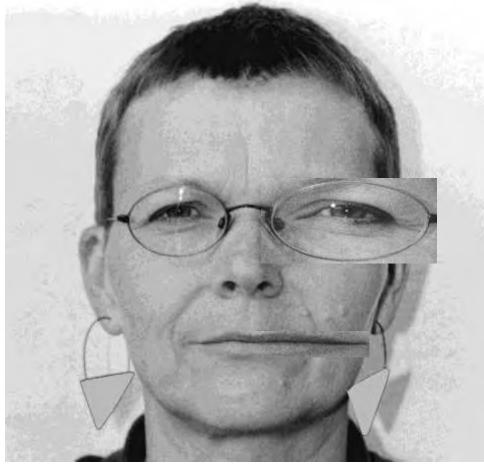






# Unsensible (Bau)Gestaltung zerstört den Charakter jedes (Haus)Gesichtes!





DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18



Keine gute Neuwahl: 1-flügelig, mittige Teilung ohne Substanz

Bestandsfenster mit Charakter





(Tageslichtverlust!!!)

Gestaltungsfehler!

DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18



nach 1990

DorfBauk**neur Ke**rkstatt 10.11.18

ehem. Bestand

## TÜREN

- □ keine Kunststofftüren
- □ Aufarbeitung/Erneuerung historischer Türen
- □ Vermeidung von Wölbglas

### **TORE**

- □ Ausführung in Holz oder mit Holzbeplankung außen
- □ Erhaltung prägender Toröffnungen (z.B. durch Verglasung, zurückgesetzte Vermauerung, Verkleidung mit Brettschalung)

## **Farbgebung**

□ Vermeidung von weißen Türen und Toren



HAUSTÜREN, aufgearbeitet und neu angefertigt



## ....neu nach vorhandenem Vorbild









...oder DorfBaukulturzwerkstatorientiert







DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18

### INNENGESTALTUNG

Einfluss der Farbgestaltung





**Hell: Anstrich erneuert** 

DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18



DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18



DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18

# im Obergeschoss des Hauses



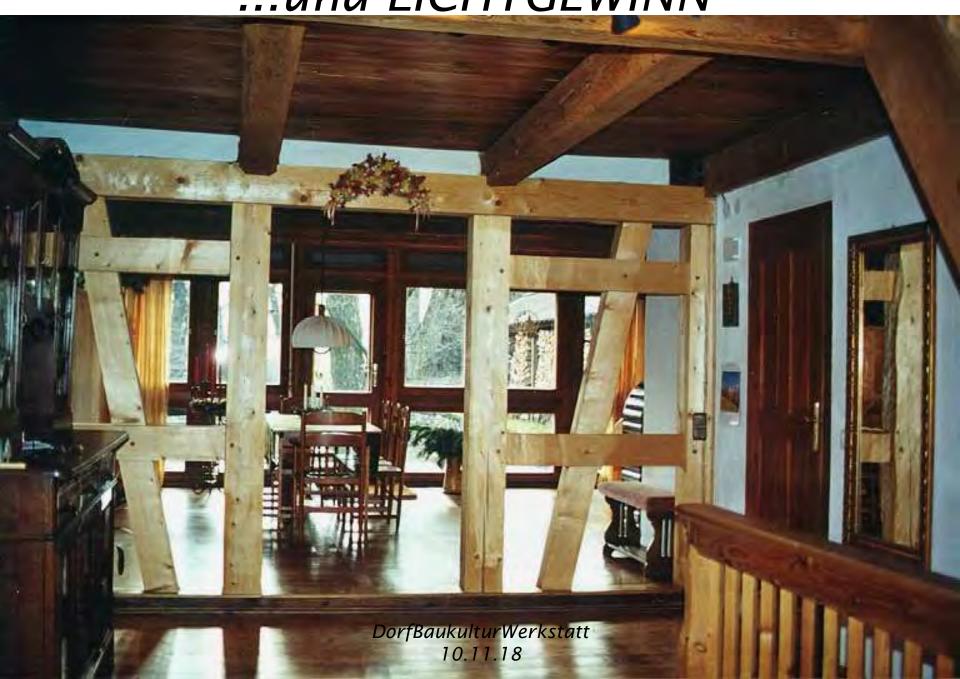




### Entfernung der Gefache – RAUMGEWINN....



...und LICHTGEWINN



### KÜCHEN



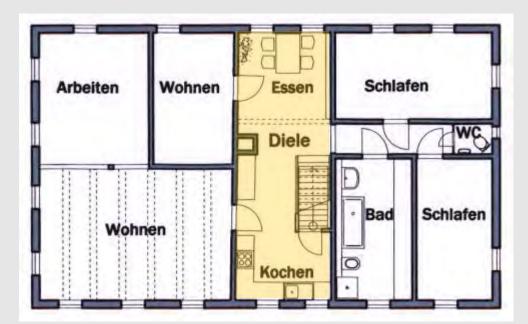






DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18









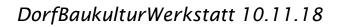






vorher.....

nachher





### BÄDER



Heute: WC's



DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18





BÄDER



DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18





DorfBaukultu<mark>rWerkstatt</mark> 10.11<mark>.18</mark>

### HEIZTECHNIK

### ..alles ist möglich

Zentralheizung (verbesserte Brennwerttechnik), vorzugsweise Biomasse

Erdwärme solare Unterstützung (nur auf abgewandter Seite!)

... und der Stubenofen

DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18



Historie: Kochöfen(D und CZ)

DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18





ca. 1930

#### **HEUTE:**

Nostalgie!?







Neu: Kachelherd und Kachelofen







#### Große Solaranlage / Pufferspeicher – genehmigt!!!



## UMFELD Hof, Garten, Einfriedung

DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18

#### **PFLASTERARBEITEN**

- □ Vermeidung nicht erforderlicher Versiegelung
- Pflasterung in Naturstein, Betonstein oder Ökopflaster
- □ Vermeidung von Betonverbundpflaster und
- Betonrasengitter
- ☐ Borde als Tiefborde bis max. 6 cm Höhe

#### **EINFRIEDUNGEN**

- □ in dörflichen Bereichen senkrechte Holzlattenzäune
- □ Erhaltung/Erneuerung historischer Sockel und Pfosten
- Vermeidung von Betonpalisaden und
- Betonpflanzsteine

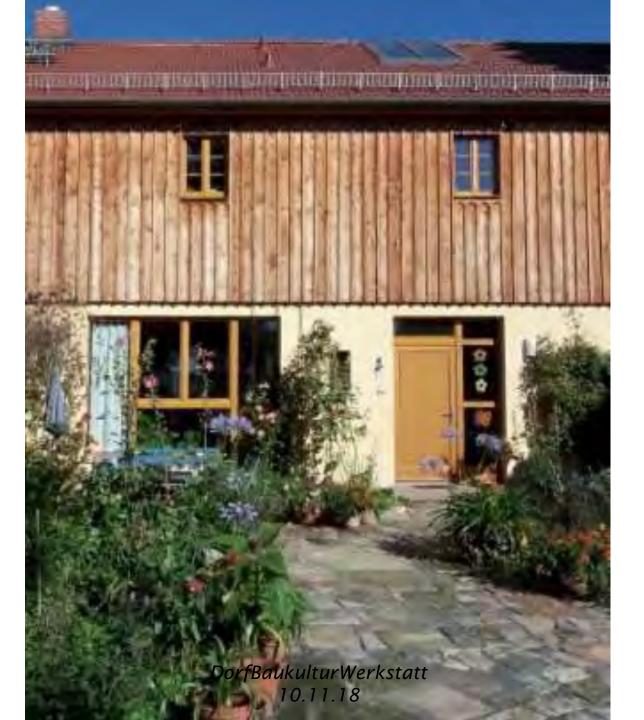
#### **BEPFLANZUNG**

□ standortgerechte Gehölze

DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18











#### NEIN!

JA!





## So nicht!

DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18





der HOFBAUM

...im Sommer

...im Herbst





DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18



#### Landschaftsverbundener Neubau

### Wie soll der aussehen?

# So nicht !!!





Passtorauketh wnitent!!!



Passt eher nach Nordwestdeutschland

(Zur Erinnerung: Hallenhaus)

# (Tiroler) BLOCKHAUS neben Umgebindehaus

Dachüberstand !!! Gaupe!!!





# traditionelles Haus nachbauen 7



# ...oder ein zeitgemäße Adaption der historischen Konstruktion?





Wettbewerb "Neues Umgebindehaus" HS Zittau/Görlitz



DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18

**OBERLAUSITZ**er HAUSbaukasten



DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18



DorfBaukulturWerkstatt 10.11.18